

Einladung zur VI. Delegiertenversammlung der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V.

Das Präsidium der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. lädt satzungsgemäß zur VI. Delegiertenversammlung am Samstag 17. Oktober 2020 in das Haus des deutschen Sports, Otto-Fleck-Schneise 12, Raum Arena, 60528 Frankfurt a. Main ein. Einlass ab 10 Uhr, Tagungsbeginn 11 Uhr.

Vorl. Tagesordnung (gemäß § 13, Abs. 3 der Satzung)

- ☺ Begrüßung; Feststellung Anwesenheit und Stimmberechtigung
- ☺ Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- ☺ Genehmigung des Protokolls der V. Delegiertenversammlung vom 26. Oktober 2019
- ☺ Bericht des Präsidiums über das abgelaufene Geschäftsjahr & Aussprache
- ☺ Ehrungen
- ☺ Jahresabschluss 2019
- ☺ Bericht der Revisoren und Aussprache
- ☺ Genehmigung der Haushaltsrechnung und des Prüfberichtes 2019; Entlastung des Präsidiums
- ☺ Haushaltsvoranschlag 2021, Aussprache und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2021
- ☺ Verschiedenes

Die Teilnahmeberechtigung ist durch §13 Abs. 4 der Satzung der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. geregelt. Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus den Delegierten der Mitglieder. Die Delegierten der einzelnen Mitglieder sind die von den DOG-Zweigstellen und Landesverbänden (§19) entsandten Vertreter/Vertreterinnen. Die DOG-Zweigstellen haben je angefangene 10 Mitglieder eine Stimme. Jeder Landesverband hat fünf Stimmen. Eine Stimmübertragung ist nicht möglich. Jedes Mitglied des Präsidiums hat eine Stimme und darf keine weiteren Stimmen vertreten.

Anträge

Anträge zur Delegiertenversammlung sind dem Präsidium spätestens bis zum 12.09.2020 schriftlich über die Bundesgeschäftsstelle, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt a.M., einzureichen. Anträge kann jedes einzelne Mitglied stellen, darüber hinaus sind das Präsidium, die Landesverbände und die Zweigstellen antragsberechtigt. Die Anträge müssen allen Zweigstellen und Landesverbänden 3 Wochen vor der Delegiertenversammlung zugeleitet werden.

Das Präsidium der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V.
Frankfurt/Main, Juli 2020